

Schwäbische Hausbesitzer haben umgebaut und Schlafzimmer sowie Bad in einen Raum integriert. Dabei ist ein außergewöhnlich schönes Design-Bad entstanden.

## Kunstvoll inszeniert

**W**enn die Kinder flügge werden und fürs Studium oder die Ausbildung in eine andere Stadt ziehen, beginnt für viele Eltern ein neuer Lebensabschnitt, in dem meist auch über die weitere Nutzung des eigenen Heims nachgedacht wird.

Das galt auch für die Eigentümer dieser Wohnimmobilie in Baden-Württemberg, deren Tochter zum Studieren ins Ausland ging. Das Ehepaar hatte vor allem einen Wunsch: den Grundriss so zu verändern, dass Schlaf- und Badezimmer künftig einen Raum bilden sollten. „Aus zwei mach' eins“ lautete das Motto. Dabei sollte ein barrierefreies Design-Bad entstehen, in dem die Nutzer bequem zwischen beiden Bereichen pendeln können – vor allem morgens nach dem Aufstehen. Da dies eine sehr herausfordernde ▶





Hell, freundlich, puristisch und klar: Ein ausgezeichnetes Lichtkonzept prägt das Bad. Meisterhaft ins Szene gesetzt, erfreut dieser Raum seine Nutzer jeden Tag aufs Neue.



Das Bad strahlt mit seinen klaren Linien und kreativ gesetzten Lichteffekten fast skulpturalen Charakter aus. Das Zusammenspiel von hellen mit dunklen Farbtönen erzeugt ein harmonisches Raumgefühl.



Die zentral platzierte, frei stehende Badewanne dominiert diese Zone. Es handelt sich um eine Sonderanfertigung für die Badbesitzer. Eine transparente Glaswand schirmt den Waschbereich ab.



Aufgabe war, wandte sich das Ehepaar an die Bad- und Sanitärprofis der Gerhard Elsässer GmbH in Steinenbronn bei Stuttgart, die jahrzehntelange Erfahrung mit der Lösung solcher komplexer Aufgaben hat. „Mit großer Sorgfalt haben wir ein komplettes Raumkonzept umgesetzt, mit besonderen Anforderungen an Lichtwirkung, Technik und Design“, so Badspezialistin Dipl.-Ing. (FH) Claudia Altrichter, die für dieses Projekt verantwortlich zeichnete.

#### EIN RAUM, VERSCHIEDENE ZONEN

Grundgedanke bei der Grundrissgestaltung war, den entstehenden Raum in verschiedene Zonen zu unterteilen, die Übergänge jedoch fließend erscheinen zu lassen. So bildet der Schlafbereich mit dem Ehebett eine Funktionszone und die Badewanne eine andere. Beide Bereiche werden jedoch durch den dunklen Bodenbelag optisch miteinander verbunden. Eine transparente Glaswand sowie ein heller Fliesenbelag markieren wiederum den Waschbereich mit der breiten Spiegelwand und den beiden Waschbecken. Das dunkle Wandelement hinter dem Spiegel dient als Blickfang und stellt einen farblichen Bezug zum Parkett aus dem Schlafbereich her. Hinter der Spiegelwand verschwinden unsichtbar

In vergangenen Zeiten: Schlafzimmer und Badraum waren getrennt, die Räume entsprechend klein und eng. Die Badausstattung entsprach dem Standard der 1980er-Jahre.



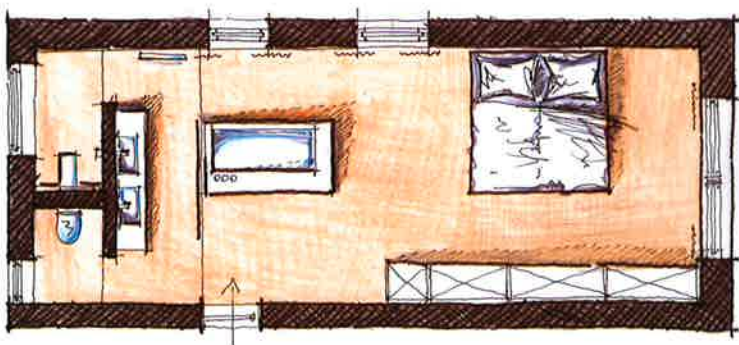
Vorher



Vorher



Ein von Designer Nevio Tellatin entworfenes Waschbecken, das bereits Design-Geschichte geschrieben hat: Beim Modell „Slot“ des italienischen Herstellers Antonio Lupi läuft das Wasser nicht durch einen herkömmlichen Abfluss ab, sondern durch eine schmale und breite Spalte. Die hochwertigen Armaturen aus Edelstahl wirken an der Wand wie moderne Kunstobjekte. Flankiert wird der Waschbereich durch den dezenten und elegant-zurückhaltenden Badheizkörper „Niva“ von Vasco.



Vorher getrennt, jetzt vereint: Aus zwei kleinen Räumen wurde ein großzügiger. Lediglich die Dusche und das Dusch-WC von Geberit verschwinden hinter der Spiegelwand.



An der weißen Wand der Dusche setzen Armaturen aus Edelstahl Glanzpunkte. Ästhetisch gelungen ist auch die Ablaufrinne am Boden.

Dusche und Dusch-WC, die damit die einzigen räumlich abgetrennten Bereiche sind.

#### HARMONISCHES RAUMGEFÜHL

Durch einen fein abgestimmten Mix aus indirekter und direkter elektrischer Beleuchtung sowie natürlicher Belichtung durch bodentiefe Fenster, wirkt der Raum freundlich, hell und harmonisch. Die Beleuchtung ist stufenlos dimmbar, sodass sich verschiedene Raumstimmungen erzeugen lassen.

Exzellenten Geschmack haben die Hausbesitzer bei der Auswahl der Sanitärgegenstände bewiesen. So stammt der Doppelwaschtisch samt Edelstahlarmaturen und Unterschrank von der italienischen Firma Antonio Lupi, die sich als Trendsetter bei der Entwicklung und Herstellung designorientierter und luxuriöser Badprodukte sieht. Das klare Design prägt das Bad. Ein echtes Highlight ist auch die zentral platzierte Badewanne, bei der es sich um eine Sonderanfertigung nach den Wünschen des Ehepaares handelt. Schön und durchdacht: Die Aussparung der Badewanne bietet Stauraum und kann überdies beleuchtet werden.

FOTOS: SHK AG

#### Produkte und Hersteller

**Waschtisch und Unterschrank:** „Slot“ und „Panta Rei“ von Antonio Lupi; **Badewanne:** Sonderanfertigung von Domovari; **Armaturen:** „Ayali“ von Antonio Lupi; **Dusch-WC:** „Aqua Clean Sela“ von Geberit; **Designheizkörper:** „Niva“ von Vasco; **Badplanung, Bauleitung, Umbau:** Dipl.-Ing. (FH) Claudia Altrichter, Gerhard Elsässer GmbH, Steinenbronn bei Stuttgart, [www.elsaesser.net](http://www.elsaesser.net)